

**Titel: „Die Grenzen des Wachstums sind erreicht!
Wirtschaften in den ökologischen Grenzen, aber wie?“
(mit Exkursion zum Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie)**

Seminar-Nr.: AWI 326603208
Termin: 12.04. – 17.04.2026
Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung
Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung: Elisabeth Zschache (Philosophin),
Sven-David Pfau (Wirtschaftswissenschaftler)

Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr Seminarleitung durchgehend	Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen) Begrüßung der Teilnehmenden Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar Vorstellung des Seminarprogramms, Erste Kurzeinführung ins Thema
--	---

Montag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Was ist Wirtschaftswachstum? Welche Grenzen gibt es? Was ist das BIP? Was ist Wirtschaftswachstum? Was misst es (nicht)? Welche Auswirkungen hat Wirtschaftswachstum? Welche Grenzen von Wirtschaftswachstum gibt es? Triebkräfte von Wirtschaftswachstum Wachstumsdilemma unterschiedliche Arten von Wachstumstriebkräften Wachstumstriebkräfte und Wohlstand im eigenen Alltag
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.15 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Wirtschaftswachstum und globale Ungleichheiten Verteilung von Ressourcen, Wohlstand und BIP weltweit Perspektive von Weltregionen, in denen Grenzen schon spürbar überschritten sind
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Umgänge mit Grenzen des Wirtschaftswachstums Analyse und Bewertung unterschiedlicher Optionen, mit der Begrenzung von Wirtschaftswachstum umzugehen: Business as usual, Wirtschaften in den Grenzen, technologische und soziale Anpassung
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.15 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Was bedeutet Systemwandel? Warum ist das System so veränderungsresistent? Alternative Wohlstands- und Wirtschaftsansätze Auseinandersetzung mit alternativen Wirtschaftsansätzen und -ideen (Commons, Suffizienzpolitik, Sorgearbeit etc.)
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Mittwoch

08.45 – 10.15 Uhr	Einführung ins Thema „Transformation“
10.30 – 11.30 Uhr	Anreise nach Wuppertal mit ÖPNV
11.30 – 13.00 Uhr	Exkursion Teil 1: Transformation durch Anpacken Führung durch das Projekt „Utopiastadt“ in Wuppertal (Sanierung und gemeinwohlorientierter Betrieb des alten Mirker Bahnhofs) (zugesagt)
(flexible Pause)	Mittagspause individuell (mit Lunchpaket)
15.00 – 16.30 Uhr	Exkursion Teil 2: Transformation hin zu Suffizienz – wie geht das? Maßnahmen, Szenarien und Hürden Gespräch mit Anja Bierwirth, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie (zugesagt)
16.30 – 17.30 Uhr	Rückreise zum Tagungszentrum Hattingen
17.30 – 18.30 Uhr	Nachbesprechung: Eindrücke der Exkursion
ab 18.30 Uhr	Abendessen

Donnerstag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Akteur*innen des Wandels Rolle der Gewerkschaften im sozial-ökologischen Wandel Jan Philipp Rohde (Referatsleiter Umwelt-, Klima-, und Nachhaltigkeitspolitik, DGB Bundesvorstand) (zugesagt)
--	--

12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.15 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Ein Wirtschaftssystem für das gute Leben für alle Transfer auf eigene Handlungsmöglichkeiten Projektarbeit
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Freitag

08.45 – 13.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Seminarabschluss Zusammenführung der behandelten Themenbereiche Auswertung, Nachlese, Feedback, Seminarausklang
13.00 Uhr	Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:	Alle politisch Interessierten
Lernziele:	Im Erwerb von Kenntnissen gemäß des vorliegenden Themenplans und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein global demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie: • Sich kritisch mit Wirtschaftswachstum und verschiedenen Wirtschaftskonzepten auseinandersetzen • Lokale und globale Zusammenhänge erarbeiten und diskutieren • Konzepte kennenlernen, auf die sich in der politischen Debatte bezogen wird und sich im Rahmen dieser Debatten positionieren können • sich ihrer eigenen Position bewusst werden bzw. eine solche entwickeln • Handlungsoptionen finden, ihren Alltag aktiv zu gestalten • Projekte kennenlernen, die in verschiedenen Ansätzen Zukunft denken und gestalten
Methoden:	• (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen) • (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen • Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit • Textanalyse • Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle • Videos, Fotomaterial • Präsentationen auf Wandzeitungen • Recherchen im Internet • Stationenarbeit • Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

-Änderungen vorbehalten-